

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

103 (15.4.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Drittes Blatt.

Freitag den 15. April

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 33039. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler hiesiger Stadt wird von Samstag den 16. April d. J. ab bis Ende Juli durch den Groß. Herrn Bezirksarzt jeden **Wittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr Nachmittags** und zwar bezüglich der östlich der Rheinbahn und südlich der von der Bestenstraße gegen Osten ziehenden Strecke der Kriegstraße wohnenden impfpflichtigen Kinder **in dem Schulhause in der Marktgrafenstraße 42 (Eingang: Hof Kreuzstraße 15)**, vorgenommen werden; bezüglich der außerhalb dieses Stadtteils wohnhaften Kinder wird Verfügung nachfolgen.

Es wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahrs, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Jüngling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Jünglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Impfpflichtige, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 14. April 1898.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 3957. Gemäß §. 3 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten Herrn Fabrikanten August Ruh, gewählt von der I. Wählerklasse, sowie für den infolge Wegzugs von hier aus dem Amte geschiedenen Stadtverordneten Herrn Schmied Michael Frey, gewählt von der III. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Dienstag den 26. April d. J., Nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr,

im großen Rathhauseaal stattfinden, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der besoldeten Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 12. April 1898.

Der Stadtrat:

Schneker.

Reuber.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4313. Nachdem die Stelle eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Karl Friedrich, Leopold- und Sophienstiftung dahier durch den Tod des Herrn Stadtrats Ludwig Balg zur Erledigung gekommen ist, hat eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten (Januar 1900) stattzufinden.

Hiezu wird Tagfahrt auf

Dienstag den 26. April 1898, Nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Der zu Wählende ist der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat genannter Stiftung aufgestellt und durch Groß. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgesetzten sind:

1. Knittel, Heinrich, Stadtverordneter,
2. Böck, Max, Stadtrat,
3. Doering, Fr. Wilh., Stadtrat.

Karlsruhe, den 14. April 1898.

Der Stadtrat:

Stegriß.

Reuber.

Bekanntmachung.

Nachdem das bisherige Mitglied des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten, Herr Fabrikant August Ruh, zum Stadtrat gewählt worden ist, fällt eine Ersatzwahl in den genannten Vorstand nötig. Zur Vornahme dieser Wahl laden der Unterzeichnete die Herren Stadtverordneten auf

Dienstag den 26. April d. J., Nachmittags 3 bis 3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal ergebenst ein.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur Stadtverordnete. Die Wahl erfolgt mittelst geheimer Stimmgebung, wobei die relative Mehrheit der Stimmen entscheidet. Das Amt des Gewählten dauert bis zur nächsten Erneuerungswahl der Stadtverordneten.

Karlsruhe, den 13. April 1898.

Der Obmann des geschäftsleitenden Vorstands der Stadtverordneten:

Dr. Goldschmitt.

An die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde dahier.

Am **Mittwoch den 20. April d. Js., Nachmittags 3 Uhr,** wird in der kleinen Kirche eine öffentliche Kirchengemeinde-Versammlung stattfinden.

Tagesordnung:

1. Wahl von 2 Stellvertretern für abgegangene Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung mit Dienstzeit bis zur nächsten Erneuerungswahl (K.B. S. 20) und zwar für:
 - a. Stadtrat **Wals** in Folge von dessen Ableben,
 - b. **Bomberg**, Philipp, Privatier, in Folge dessen Berufung in den Kirchengemeinderat.

Wegen der Wählbarkeit wird auf Kirchenverfassung S. 17 und Wahlordnung S. 15 verwiesen. Die im Amte als Mitglieder des Kirchengemeinderats und der Kirchengemeinde-Versammlung stehenden Angehörigen der Kirchengemeinde sind im Kirchenblatt 1897 Nr. 12 S. 47, 1898 Nr. 2 und 3, bezw. im Karlsruher Tagblatt 1898 Nr. 42 II. Blatt bezeichnet.

Die Wählerliste liegt in der Sakristei der Stadtkirche zur Einsicht auf.

2. Beratung und Beschlussfassung über den mit dem Großherzoglichen Domänenrath abzuschließenden Vertrag: die Ablösung der dem Großherzoglichen Domänenrath obliegenden Verpflichtung zum Bau und zur Unterhaltung der Orgel in der evangelischen Stadtkirche betr.;
3. Feststellung des Bescheids zur Rechnung der evangelischen Kirchentasse und Kirchenbaukasse für die Weststadt für 1896;
4. Feststellung des Bescheids zur Rechnung der evangelischen Kirchensteuerkasse für 1896;
5. Bewilligung eines Kredits von 1000 Mark bedarfs Aufnahme des baulichen Zustandes der kleinen Kirche und Fertigung von Skizzen zur Instandsetzung der Fassade.

Für die Gemeindeangehörigen, welche nicht Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche, gegenüber der Kanzel, zur Verfügung gestellt. Karlsruhe, den 12. April 1898.

Evang. prot. Kirchengemeinderat.
Brückner.

2.1.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittags 4 Uhr wird in der Ellguthalle ein Korb lebende Pflanzen (35 Topfe Vergiftungsmittel) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Großh. Güterverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 6, in angenehmer Lage, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Durlacher Allee 28, gegenüber dem Kirchen-Neubau, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Gartenstraße 13 ist der 3. Stock, ohne Vis-à-vis, von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. Näheres Gartenstraße 21, parterre.

Kreuzstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, Küche mit Kochgas, Abort mit Wasser-Closet, Waschküche und Trockenspeicher auf den 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 3 Uhr. Alles Nähere im 3. Stock.

3.1. Kriegstraße 14, gegenüber der Bahnpost, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Marienstraße 18 ist parterre eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mansarde, event. Mitbenützung des Gartens, auf 1. Juli l. Js. zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 2. Stock.

Marienstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, auf Wunsch Mitbenützung des Gartens, auf 1. Juli l. Js. zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

2.1. Ostendstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an kinderlose Eheleute auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Steinstraße 7 sind der 2. und 3. Stock des Seitenbaues, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 4 im 2. Stock.

Waldbornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

Waldbornstraße 49 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie Anteil am Trockenspeicher um den Preis von 220 M an ruhige und ordnungsliebende Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Waldbornstraße 5 ist im Seitenbau eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Waldbornstraße 52 ist die Bel-Etage von 6 meist sehr großen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Werderplatz 42 ist im Seitenbau eine Wohnung von einem großen Zimmer nebst großer Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Bahringstraße 80 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Badezimmer, Veranda nebst reichem Zugehör ist auf 1. Juli an eine kleine Familie oder an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

L. Lautenschläger, Kaiserstraße 77 im Laden.

2.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Vorderhaus ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 62 im Laden.

In der Werderstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 22 im Laden.

4.1. Rudolfstraße 24, bei der Durlacher Allee ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Mansarde nebst Zugehör und Gartenanteil per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 155 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Herrschafts-Wohnungen.

4.1. Im Neubau Karlstraße 84 sind Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Cerer, Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör auf Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 9 im 2. Stock.

Bel-Etage - 5 bis 8 Zimmer

Küche, Badezimmer, Balkon etc. (neu hergerichtet) sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 17.

3.1. Wohnungen

von je 2 und 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden.

3.1. Wegen Wegzug

ist eine Wohnung mit Werkstätte, in der seit Jahren eine Schlosserei betrieben wurde, auf 1. Juli zu vermieten. Auch würde sich die Werkstätte für jedes andere Geschäft eignen. Näheres Bürgerstraße 1 im 2. Stock.

Für Herrschaften, Rentiers etc.

2.2. In einem neu erbauten Wohnhaus auf dem Lande (Bahnhofstation), in gesunder, schöner Lage, sind 4 elegante große Zimmer mit Glasabschluß, Magdekkammer etc. für jährlich nur 200 M sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 2724 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Küche etc. ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Herrenstraße 38.

Wohnungs-Gesuche.

Ein junges Ehepaar sucht per 1. Juni oder später eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern in der Nähe der Waldbornstraße. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein älteres Ehepaar ohne Kinder sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im 2. oder auch 3. Stock. Offerten unter Nr. 2838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird vom 1. Juni ab in der Weststadt in einem anständigen Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 16, 1 Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Winterstraße 44a, parterre, ist ein möbliertes Zimmer frei.

2.1. Scheffelstraße 51 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist zu vermieten: Gerwigstraße 4 im 5. Stock links.

Wilhelmstraße 35 ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 7, parterre.

Mugartenstraße 49a ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost sofort zu vermieten.

Hirschstraße 7 ist sogleich ein großes, schönes und gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

Eine freundliche Mansarde mit Kost ist an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im 3. Stock links.

Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Werderstraße 71a, 3. Stock links.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist bis 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße 91, eine Treppe hoch.

Bürgerstraße 10 ist im 1. Stock des Seitenbaues ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

3.1. Akademiestraße 21 ist ein fein möbliertes, auf die Straße gehendes, zweifelhaftriges Parterrezimmer an einen besten Herrn bis 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schützenstraße 108 ist im 3. Stock ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Rüppurrerstraße 23, 2. Stock rechts.

Lessingstraße 42 ist ein möbliertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, kleineres Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 52, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Rüppurrerstraße 21 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Leopoldstraße 13 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, sind 2 freundlich möblierte Zimmer (keine Mansarden) mit schöner Aussicht in Gärten sofort oder später an ordentliche Herren zu vermieten.

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer mit 1-2 Betten mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch.

* Akademiestraße 24 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstraße 51, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock links ein fein möbliertes Zimmer sogleich an einen bessern Herrn zu vermieten. Monatlicher Preis 16 Mark.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

* Morgenstraße 14, Ecke Werderstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist möbliert und unmöbliert zu vermieten: Beierthofen, Bürgerstraße 27.

* 2.1. Schützenstraße 68 sind im 2. Stock ein schönes Balkonzimmer sowie ein kleineres Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer, 8 m x 5 m, parterre, auch für Bureau geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 52.

* Morgenstraße 12 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

* Hirschstraße 15 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost an einen solchen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 28 im 3. Stock des Hinterhauses.

* In ruhigem Hause ist ein fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls können zwei Zimmer leer abgegeben werden; eines davon eignet sich für Möbel aufzubewahren. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bürgerstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut eingerichtetes, freundliches Zimmer in gutem, ruhigem Hause ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Alesstraße 21, zwei Treppen hoch.

Steinstraße 3,

eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension wegen Verletzung sogleich oder später zu vermieten.

Douglasstraße 2/1

sind im 2. Stock auf 1. Mai 2 bis 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Amalienstraße 37

ist im 2. Stock ein gegen den Hof gelegenes, möbliertes, freundliches, kleineres Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Karlstraße 37

ist im 2. Stock des Vorderhauses sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Jähringerstraße 80

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zwei schön möblierte Zimmer

sind zusammen oder einzeln per sofort billig zu vermieten: Hirschstraße 30, 3 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein großes, auf die Straße gehendes, freundliches, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort oder später zu vermieten: Lessingstr. 26 im 3. Stock.

Ein großes, hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13 im 2. Stock, nächst der Kaiserstraße.

Ein möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Kaiserstraße 237, 2. Stock.

An zwei Baugewerkschulen

ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, helles Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist mit guter Pension sogleich zu vermieten. Näheres Martenstraße 26 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Durlacher Allee 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine gute Schlafstelle zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes Zimmer

mit besonderem Eingang wird vom 15. bis 30. April in der Nähe des Mühlburger Thors oder Kaiser-Allee zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stall für 2-3 Pferde

zwischen Mollke- und Kaiserstraße alsbald gesucht. Angebote unter Nr. 2826 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, braves, christliches Mädchen wird gesucht: Morgenstraße 19 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 20. April für einen kleineren Haushalt gesucht: Kaiserstraße 99, 2 Treppen rechts.

* Ein Mädchen wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 147 im Schulhaden.

* Gefestes, durchaus zuverlässiges Mädchen zu einem alten Herrn nach Durlach gesucht. Näheres Karlstraße 89 im 3. Stock.

* Auf sogleich oder für 1. Mai wird zu einer kinderlosen Familie ein kräftiges, williges Mädchen für die Hausarbeit gesucht: Gartenstraße 54, parterre.

* 2.1. Für meine Privat-Hellanstalt suche ich ein braves, gesundes Mädchen, welches die vorkommende Puharbeit besorgt und dabei die Krankenpflege erlernen kann. Näheres Kaiserstr. 182 im zweiten Stock.

Gesucht per 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 1, parterre links.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 8a im Laden.

N. Sehr gute Stellen finden sogleich: Restaurationsköchinnen, Privat-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

Hypothekengelder

auf 1. und 2. Hypothek zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 bis 10000 Mark zu 5% vermittelt prompt und unter billiger Bedienung

Karl Kaiser, Kaufmann,

Näppnerstraße 48, 2. Stock.

6000-8000 Mark

sind sofort oder später auf II. Hypothek auszuliehen. Vermittler verboten. Offerten sind unter Nr. 2840 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000 Mark

werden von einem tüchtigen Geschäftsmann als Nachhypothek auf ein größeres Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten ohne Vermittlung sind unter Nr. 2845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000-18000 Mk.

auf gute II. Hypothek zu 4 1/2% für sogleich oder 23. April aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten nimmt unter Nr. 2835 das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. 20000 Mark

werden als II. Hypothek auf 1. Juli d. J. zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2837 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter auf Sohlen und Fleck außer dem Hause sofort gesucht: Schwanenstraße 19 im 4. Stock.

2.1. Zimmerleute,

6-8 tüchtige, finden sofort dauernde Beschäftigung; ebenso können 2 kräftige Jungen in die Lehre treten bei **Karl Messang Jr.**, Uhländstraße 2, ober Zimmerplatz verlängerte Scheffelstraße.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Arbeiter

wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für sofort.

* 2.1. Ein mit nur guten Zeugnissen versehenes christliches, fleißiges Mädchen gesucht: Karl-Wilhelmstraße 20, parterre.

Ein braves, christliches Dienstmädchen

wird gesucht: Steinstraße 4, parterre.

Hausmädchen, Zimmermädchen, Küchenmädchen

finden sofort Stellen durch Frau J. Kahlenthal, Jähringerstraße 72.

Ein braves, fleißiges Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Werderstraße 45. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Haushaltung wird gesucht. Zu erfragen Bittel 24 im 2. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen für alles wird gesucht: Kaiserstraße 33 im Lokal.

J. Stellen finden:

* Kellnerinnen, Köchinnen, Gasthauszimmermädchen, Küchen-, Kinder- u. Privatmädchen sofort gegen hohen Lohn: Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 59.

Eine Aushilfskellnerin

wird für Sonntags gesucht: Kronenstraße 46, „Zum Ritter“.

Schlosser-Lehrling,

ein kräftiger, wird angenommen. Näheres Jähringerstraße 70.

Stellen finden:

ein Piceolo, sowie zwei Mädchen zur Beihilfe am Büffet, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstraße 60.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Anständige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich oder später eintreten: Herrenstraße 48 im 3. Stock des Seitenbaues.

Ein Kegelhube

auf sofort für jeden Abend gesucht. **A. Stohmer, Restauration Germania,** Belfortstraße 13.

Nebenbeschäftigung

für mehrere Stunden des Tages finden ältere Frauen im Kartoffelschälen. Schriftliche Anmeldungen mit Lohnansprüchen sind im Bataillons-Bureau des I. Bataillons J.R. 169 - alte Grenadierkaserne - abzugeben.

Puhfrau gesucht.

* Eine durchaus tüchtige, unabhängige Puhfrau, welche auch das Reinigen von Parquetböden gründlich versteht, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst.

Eine saubere Person wird sogleich gesucht: Douglasstraße 10, eine Treppe hoch, links.

Monatsfrau,

eine pünktliche, für Morgens u. Nachmittags sogleich gesucht: Bismarckstraße 41 im 2. Stock.

Stelle sucht

eine gefeste, selbstständige Restaurationsköchin, dieselbe würde auch zur Aushilfe gehen oder eine Haushälterinstelle annehmen. Näheres Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

*3.1. Ein mit der Holz- und Kellerarbeit vertrauter, zuverlässiger Käufer sucht in einer Weinhandlung Stellung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Fräulein

mit guter Schrift sucht für einige Stunden im Tage Beschäftigung durch Abschreiben oder dergl. Gest. Offerten unter Nr. 2836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Waschen u. Bügeln

wird Wäsche angenommen. Frau Schlegel, Amalienstraße 61 im 2. Stock des Seitenbaues rechts.

Eine staatlich geprüfte Wärterin

empfiehlt sich in der Wochenpflege. Zu erfragen im Marthahaus. *3.1.

Eine geübte Stickerin

empfiehlt sich im Weiß-, Bunt- und Goldsticken bei reeller pünktlicher Bedienung. Näheres Uhlendstraße 18 im 2. Stock.

Verloren

wurde Donnerstag Mittag in der Seminarstraße, Ecke der Bismarckstraße, ein Zwickerglas. Rückgabe gegen Belohnung: Seminarstraße 6, 3. Stock.

Diejenige Person,

welche am Samstag auf dem Klosterweg das silberne Armband aufgehoben hat, wird höflich gebeten, da dieselbe erkannt wurde, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben, andernfalls sie gerichtlich belangt wird.

Existenz f. kath. Buchbinder

mit ca. 5000 Mark Kapital durch Kauf oder Pacht eines gut eingeführten Geschäftes. Offerten unter Nr. 2841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milchgeschäft.

*3.1. Ein gut gehendes Milchgeschäft mit einem täglichen Milchverbrauch von 110-120 Liter mit guten Kunden, sammt allem Zugehör, ist billig zu verkaufen. Angebote bittet man unter M. M. 100 postlagernd Karlsruhe einzusenden.

Unerbieten.

* Einer Wittve oder sonst tüchtigen Frau wäre Gelegenheit geboten, in einer größeren Stadt Badens eine feine Privat-Pension zu übernehmen. Zur Uebernahme ist ein Kapital von M. 2000.- bis 3000.- erforderlich. Offerten unter Nr. 2817 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Billig zu verkaufen

sind 2 Kinderwagen (Vieg- und Sigwagen), Jaquette, Kleider etc.: Ludwig-Wilhelmstraße 6 im 4. Stock.

* Marienstraße 16 sind im 2. Stock des Seitenbaues ganz neue vollständige Federbetten, bestehend aus Ober- und Unterbett, Kissen und Pulven, zu verkaufen, am besten geeignet für Brautleute etc., da solche sehr billig und nur dauerhafte Waaren sind.

Möbel-Verkauf:

Kanapees à 15 Mk., neue Bettröste à 16 Mk., Matratzen à 9 Mk., neue Divans à 35 Mk. Reparaturen billig. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 60.

Chiffonnières zu verkaufen.

* Zwei neue Chiffonnières in Nussbaum, matt und polirt, mit Muschelverschluss, sowie 2 Verticos sind sehr billig zu verkaufen: Werderstraße 81 (Schreinerwerkstätte).

Ein elegantes

Damenrad

(Möller 39), beinahe neu, ist krankheitshalber zu verkaufen: Kaiserstraße 205, 3 Treppen hoch.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut gebautes Haus in der Lage von der Karl-Friedrichstraße bis zur Körnerstraße, im Preis von 40000 bis 50000 Mark, wird zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Gest. Offerten unter Nr. 2844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus

mit Einfahrt, Hof oder Garten in der Nähe des Lindenheimerhohes mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianino,

gebrauchtes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungsveränderung.

3.1. Meinen werthen Kunden und Bekannten mache ich hiermit die Mittheilung, daß ich meine Wohnung von der Herrenstraße 3 nach der Douglasstraße 10, eine Treppe hoch, verlegt habe.

Mit aller Hochachtung

Frau Josephine Vater,
Modes.

Dürr-Obst,

türk. Zwetschgen	per Pfd.	22 Pfg.
amerik. Apfelschnitze	" "	36 "
Dampfsäpfel	" "	50 "
ital. Birnenschnitze	" "	22 "
" Aprikosen	" "	60 "
" Kirichen	" "	40 "
gemischtes Obst	" "	30 "

Tutti-Frutti,

gem. Obst, sehr fein, per Pfd. 50 Pfg. empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Schöne Hahnen,

frische Sendung, empfiehlt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Stenerische Boullarden

eingetroffen bei
V. Merkle.
Telephon 175.



Große Zufuhr

in
amerikanischem Salm

per Pfund Mk. 1.40

empfiehlt

Richard Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte.
Telephon 360.

Ital. Salat mit Mayonnaise, Hummer-Mayonnaise

empfiehlt
V. Merkle,
Telephon 175.



Heute frisch eingetroffen:
Feinste Angelschellfische, Cabeljan, Schollen, Hechte, Seezungen, rothfleischiger Salm, Matjeshäringe, Maltakartoffeln

billigst. **J. Klasterer,**
Kaiserstraße 100.

Frische große engl. Gurken, frische Ananas, schwarze Pariser Rettige, Radieschen, französ. Kopfsalat, frische Tomaten, Bananen

empfiehlt **V. Merkle,**
Telephon 175.

Fußboden-Glanzlack

sowie

Terpentinöl, Wachs, Stahlspäne, Schellack, Goldocker, Spiritus u. s. w.

empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Wasch-Artikel.

Kernseife, 1 ^a weiß, per Pfund	24 Pfg.
Kernseife, 1 ^a gelb, " "	23 "
Salmiak-Gallseife " 1/2 "	20 "
Fettlaugenmehl " "	14 "
Soda, eryst. " 2 "	9 "
Seifenpulver " Paquet	15 "
Bleichsoda " "	9 "
Wascherythall " "	9 "
Waschblau u. Angeln, Papier u. Pulver, engl. Reis-Stärke von James, deutsche Reis-Stärke von Hoffmann, deutsche Doppel-Stärke von Mack, sowie Bügellohlen	

empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.
NB. Bei größeren Bestellungen Engros-Preise und franco in's Haus geliefert. 2.1.

Frische Waldmeister
eingetroffen bei
C. Cartharius.

6.1. **Ferd. Hönack,**
Uhren-Reparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

Karlsruher
Jalousien- und Kolladen-Fabrik
mit Maschinenbetrieb
von
Ehr. Zimmerle,
Ludwig-Wilhelmstrasse 17 (Telephon 350),
liefert in anerkannt solider Ausführung
Jalousien und Kolladen.
Reparaturen billigt. Feinste Referenzen.
Voranschläge gratis und franco.

Brauerei Fels,
Kronenstrasse 44.
Heute wird geschlachtet!
Heute wird geschlachtet.
* **Gasthaus zum Mohren.**

3.1. **Restaurant**
Zum Löwenrachen,
Kaiser-Wilhelm-Passage,
empfiehlt einen guten Mittagstisch im Abonnement
von 60 Pfg. an, reichhaltige Abendkarte, ff.
Münchener Kindl-Bier vom Fass, 4 Dezilliter
13 Pfg. (mache besonders auf das helle Münchener
Bier aufmerksam), reine badische Weine. Auf-
merksame Bedienung. Auch wird Flaschenbier
abgegeben, die Flasche zu 25 Pfg. frei in's Haus,
täglich frisch abgefüllt.
Hochachtungsvoll
Gottl. Ehret.



Samstag den 16. April.
Anlässlich der erfolgten bedeutenden
Vergrößerung und erweiterten Ven-
tilation der Fuldischen Reichs-Hallen
Grösserer Fest-Stall !!
mit Musik, Schlachtfest,
Feuerwerk etc. etc.
Anfang 1/2 9 Uhr.
Einem zahlreichen Herbeiströmen der
activen und passiven Herren Liederkranz-
Mitglieder sehen mit grösstem Vergnügen
entgegen
Die 3.
Fulderketten und Abzeichen sind
anzulegen. 2.1.



Wer auf ein ganz vorzügliches
Waschmittel reflektiert, der
kaufe Gentner's
Bleich-Seifen-Lauge
Schneekönig
in gelben Paketen à 15 Pfg.
Jede Probe führt zu dauernder Benützung. — Man
achte auf die Schutzmarke „Kaminfeger“ und die Firma des
Fabrikanten **Carl Gentner**
in **Göppingen.**
4.1. Zu haben in den meisten Geschäften.

Pelz- und Wollwaaren
werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Ver-**
wahrung genommen bei
Kürschner Wilh. Zeumer,
127 Kaiserstrasse 127.

2.1. Soeben ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:
„Die einfache gewerbliche Buchführung für Gewerbeschulen
und gewerbliche Fortbildungsschulen, gleichzeitig verwendbar für
acht verschiedene Handwerksbetriebe“ und deshalb besonders für den
Massenunterricht berechnet, bearbeitet von

August Bergmann,
Reallehrer und Lehrer der Handelswissenschaften an der Grossh. Oberrealschule
in
KARLSRUHE
120 Seiten in breit 8°. Preis kartoniert M. 1.50.

Der Verfasser, welcher auf dem Gebiete der Handelswissenschaften einen sehr guten
Namen besitzt und bereits vor zwei Jahren ein Buch über die „doppelte Buchführung“
geschrieben hat, das zu den besten über diesen Gegenstand verfassten Büchern gehört, wie
der Vizedirektor der öffentlichen Handelslehranstalt in **Leipzig, Herr Prof. Dr. A. Adler,**
in seiner Begutachtung darüber sich ausdrückt, hat mit seinem Werkchen offenbar den
Nagel auf den Kopf getroffen; denn das eben erschienene Büchlein ist zum Unterricht für
Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen geradezu wie geschaffen, weil es zu-
folge seiner eigenartigen Einrichtung den grossen Vorzug besitzt, im Massenunterricht
gleichzeitig für acht Handwerksbetriebe Verwendung finden zu können.

(1. Maurer, 2. Schlosser, 3. Zimmermann, 4. Wagner u. Schmied, 5. Maler u. Tüncher,
6. Blechner, 7. Installateur und 8. Möbel- u. Zimmertapezier.)

Abgesehen davon, dass das Buch eigentlich für den Unterricht bestimmt ist, und zwar
für die Hand des Lehrers und des Schülers, wird es jedem bedachten Gewerbetreibenden
von Nutzen sein.

Bei praktischer Benutzung des Buches werden sich geordnete Verhältnisse, wo solche
nicht sind, auch wenn nicht immer ein Berater zur Seite steht, leicht erreichen und auch
ebenso erhalten lassen.

Der Besitz eines solchen Ratgebers kann bei den heutigen schwierigen Geschäfts-
verhältnissen nicht oft genug und dringend jedem Handwerker angeraten werden.

Agentur der Literarischen Anstalt.
Karlsruhe, Herrenstrasse 34.

Dankagung.
Allen Denjenigen, welche unserer nun in Gott ruhenden
Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante während ihrer langen
Krankheit besucht, getröstet und durch verschiedene Aufmerksamkeiten
erfreut haben, sowie Denjenigen, welche ihr das Geleit zur letzten
Ruhestätte gegeben und sie durch Kranzspenden geehrt haben, sprechen
wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.
Herzlichsten Dank auch den barmherzigen Schwestern des
St. Vincentiushauses für ihre sorgsame Pflege und allen Jenen,
welche uns ihre Theilnahme bezeugten.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Lutz, Redn.-Rath.

